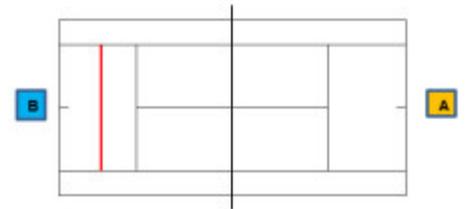


Tennis – Wir spielen beide hinten/R5–R6: Der Sensible

Ich kann die Wirkung des eigenen Balles wahrnehmen.

Erwerben

- Spieler B oder der Leiter spielt Ballwechsel mit Spieler A. Spieler A hat die Aufgabe, den Ball möglichst lang hinter eine definierte Linie (T-Linie, $\frac{3}{4}$ Linie) zu platzieren. Spieler B oder der Leiter sagt an, in welche Zone Spieler A die Bälle gespielt hat.
- Dito, Spieler A sagt an, in welcher Zone sein Ball aufgesprungen ist.
- Dito, Spieler A sagt an (spätestens dann, wenn der Ball über dem Netz ist), in welcher Zone sein Ball auftreten wird.



Anwenden

- Spieler B oder der Leiter spielt lange Bälle. Spieler A variiert die Platzierung in der Länge und teilt seine Absicht mit.

Gestalten

- Dito, Spieler A erhält einen Punkt, wenn er seine Platzierungsabsicht richtig angesagt und gespielt hat (z. B. «kurz – mittel – lang» oder «1 – 2 – 3»).

Bemerkung: Alle Übungen können mit der Länge der 2. Flugbahn, d. h. Distanz des 2. Aufprallpunktes zur Grundlinie (Wirkung!) durchgeführt werden.

Material: Zielfeldmarkierungen

Übungen für andere Spielniveaus

R7	R5–R6	R3–R4
<u>...ich kann meine Spielsituation (Ampel) wahrnehmen.</u>	...ich kann die Wirkung des eigenen Balles wahrnehmen.	<u>...ich kann mit genügend Zeit den Gegner mit Variation unter Druck setzen.</u>
<u>...ich kann mit genügend Zeit</u>	<u>...ich kann mit genügend Zeit</u>	

in der Länge und Breite
platzieren.

den Gegner mit einem
Richtungswechsel unter Druck
setzen.

Quelle: Jürg Bühler, Martin Golser, Matthias Rudin



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO